

Schwanz, Fusswurzel so lang als Mittelzehe mit Nagel, 11 Linien. Die Hosen überragen die Befiederung der Fusswurzel um kaum 1—2^{'''}, Gefieder stets einfarbig bleigrau.“

Circus Mülleri, Heuglin.

Titelkupfer.: Masc. adult.

Den hier beschriebenen neuen Falken stellen wir vorläufig zum Genus *Circus*, wozu eine Andeutung von Schleier, der Bau des Schnabels und der Füsse und die Figur im Allgemeinen berechtigen, er ähnelt in mancher Beziehung namentlich dem *Circus rufus* und dem afrikanischen *C. ranivorus* — *Shaw*, unterscheidet sich aber von allen durch weit kürzere, die Nasenlöcher nicht bedeckende Zügelborsten, die (auf Taf. 1. Fig. a. dargestellte) Form und Lage der Nasenlöcher, und durch den gänzlichen Mangel eines zahnartigen Ausschnitts in dem Oberkiefertrand.

Der Schnabel ist ziemlich lang und stark, mit langem, schwach gebogenem Haken; hornblau, mit gelblicher Basis.

Ein von lanzettförmigen Schaftflecken gebildeter Bart, zieht sich vom Mundwinkel längs der Kehle herunter. Stirnseiten weisslich, mit schwarzbraunen Längsstreifen, die übrigen Theile des Kopfs, Nacken, Hals, Brust, Weichen, Unterflügeldeckfedern und untere Schwanzdeckfedern lebhaft rostgelb; die letztern und die Kehle sind etwas heller gefärbt, die übrigen eben bezeichneten Theile mit mehr oder weniger dunkeln Schaftflecken.

Rücken, Mantel, Flügeldecken aschgrau in's Bräunliche, mit dunkeln Federschäften und röthlichen Federrändern.

Der aus zwölf Federn bestehende runde Schwanz, oben dunkler, unten hell aschgrau, mit weissem Endsaum, über diesem eine durch grosse verwaschene Querflecken gebildete schwarze Binde. Auf einzelnen Federn ist noch Andeutung einer schmalen zweiten Querbinde vorhanden.

Schwungfedern rostroth, mit breiter schwarzer Spitze und weissem Endsaum, auf der Aussenfahne mit schön silbergrauem Rand, auf der Innenfahne, gegen die Basis hin weiss. Die Unterseite der Schwingen, mit Ausnahme der dunkeln Spitze, weiss.

Die vierte Schwungfeder ist die längste. Die erste gleich der siebenten und achten.

Die vier ersten Schwungfedern auf der Innenfahne sehr stark, die zweite bis vierte auch auf der Aussenfahne, aber schwächer, verengt.

Die Tibia, vorne gegen $\frac{1}{4}$ ihrer Länge befiedert, auf der hintern Seite vom Gelenk an nackt; unregelmässig rhombisch geschildet. Die kurzen Zehen auf der Oberseite mit kleinen Schilden.

Die Nägel klein, scharf, schwach gebogen.

Farbe des Schnabels hornschwarz, mit gelblicher Basis, Wachshaut schwarzgrün, Iris und Fiisse gelb, Nägel braunschwarz.

Länge des ganzen Vogels, von der Spitze des Schnabels bis zur Schwanzspitze (in Pariser Maass

$1' = 12''$, $1'' = 8'''$)	14''	6'''
Flügelänge	10	6
Schwanzlänge	6	4
Längendifferenz der äussersten von der mittlern Schwanzfeder	6	3
Schnabellänge, vom Mundwinkel an gemessen	7,4	
„ über der Firste in gerader Linie bis zur Spitze	7,1	
Länge des Tarsus	1	6,8
Mittelzehe ohne Nagel		8,1
Nagel derselben		4,1
Hinterzehe ohne Nagel		4,1
Nagel derselben		4,1

Diess die Beschreibung eines alten Männchens, welches mein Freund Baron J. W. v. Müller auf seiner zweiten Reise in's Innere Afrika's, im Juli 1848 bei *Chartum* am *Bacher el abiad* einsammelte. Es ist der einzige Vogel dieser Art, der den Reisenden jener Expedition zu Gesicht kam, und es konnten über Betragen und Lebensweise leider keine weitere Beobachtungen gemacht werden.

Baron Müller hatte die Güte, mir diesen hübschen neuen Vogel zur vorläufigen Beschreibung zu überlassen, und ich erlaubte mir, ihm den Namen seines um die afrikanische Ornis so verdienten Entdeckers beizulegen. Der letztere ist eben noch vor Beginn seiner dritten wissenschaftlichen Reise nach Centralafrika mit Herausgabe eines Verzeichnisses sämmtlicher bis jetzt bekannten Vögel jenes Welttheils, nebst Beschreibung der von ihm neu entdeckten Arten beschäftigt, und das Manuscript hiezu, das manche Lücken in der Wissenschaft ausfüllen wird, der Vollendung nahe.

Stuttgart, im August 1850.

Th. Heuglin.



Circus Müllerii Heuglin.

Masc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [1_3](#)

Autor(en)/Author(s): Heuglin Martin Theodor von

Artikel/Article: [Circus Mülleri 36-37](#)